

ModellbahnSchule

**Modell
Eisen
Bahner**

Liebe zum Detail

Kleiner Hafen mit unglaublich vielen Details zum Entdecken

Mit Licht malen

In der Modellfotografie ist das eigene Licht das A und O



Fensterkunde

Die „Augen“ in Gebäuden weisen eine große Vielfalt auf



Der Waldboden

Gestaltung und Materialien für einen perfekten Boden



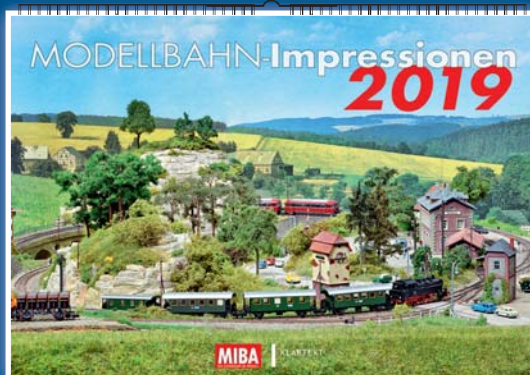
Steile Strecken

Technik und Betrieb im Modell

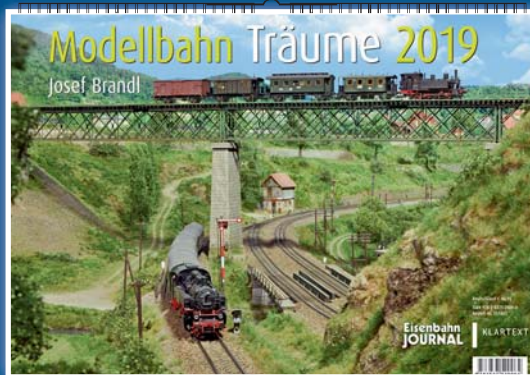


Modellbahn-Kalender 2019

Meisterfotos von Anlagen der Spitzenklasse



12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt, Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49,0 x 34,0 cm
Best.-Nr. 16284178 | € 12,95



12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt auf hochwertigem Bilderdruckpapier, Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49,0 x 34,0 cm
Best.-Nr. 551802 | € 16,95



14 Blätter, eines davon mit Bildlegenden, auf schwerem Kunstdruckpapier im Großformat 47,5 x 33,0 cm, Wire-O-Bindung mit Aufhänger
Best.-Nr. 951801 | € 19,99

Modellbahn-Impressionen 2019

Ausgewählt von der MIBA-Redaktion

Modellbahn vom Feinsten, kompromisslos und technisch perfekt eingefangen von den Spitzenfotografen der bekannten Modellbahnzeitschrift „MIBA-Miniaturbahnen“ für einen Monatskalender, der mehr ist als ein bloßer Wandschmuck für kahle Hobbyräume. 13 meisterhaft inszenierte Motive, entstanden auf Anlagen der Extraklasse, wiedergegeben im Großformat, laden Monat für Monat aufs Neue zum Träumen und Genießen ein.



Modellbahn-Träume 2019

Meisterwerke von Josef Brandl

Wenn eine Modellbahn-Anlage von Josef Brandl gebaut wird, hat sie den Status eines Gesamtkunstwerks. Von der Streckenführung mit ihren Brücken und Kunstbauten über die Landschaftsgestaltung und die individuell gefertigten Gebäude bis hin zur liebevollen Detailsausstattung – alles trägt die unverwechselbare Handschrift des bekanntesten deutschen Modellbahn-Anlagenbauers. Einige der schönsten Motive und Szenen finden sich in diesem exklusiven Monatskalender, der Modellbahn-Träume wahr werden lässt.



Traumanlagen 2019

von Modellbahnprofis

Traumanlagen, fotografiert von Meistern ihres Fachs für die Zeitschrift „Modelleisenbahner“: Bekannte Fotografen wie Jörg Chocholaty, Helge Scholz, Martin Fürbringer und Markus Tiedtke setzen Modellbahnen und Landschaften realistisch und lebendig in Szene.



Weitere Kalender finden Sie unter
www.vgbahn.de/kalender



www.facebook.de/vgbahn

Lokleistung pur

Heutige Lokmodelle zeichnen sich nicht nur durch ihren Detailreichtum aus, sie müssen im Anlagenbetrieb auch ihre Fahrtauglichkeit beweisen. Diese ist insbesondere an Steigungen mit langen Zügen gefordert. Anlagenbetreiber können aber ein Liedchen auch von ganz anderen Schwierigkeiten singen, die sich vor allem in einer schlecht geplanten Unterwelt auf-tun: Entgleisungen in engen Kurven und Umkippen ganzer Wagenverbände, Kupplungssalat durch bergab schiebende Züge usw. Möchte man gleich zwei Loks als Doppeltraktion einsetzen oder eine weitere als schiebende Lok am Zugenden steilen Berg hinaufschicken, wie es beim Vorbild der Fall ist, tun sich neue Probleme auf. Die gilt es aber technisch

zu lösen und da hilft auch ein Blick auf das Vorbild. Kurzum, das Thema Steilstrecken ist vielseitig, sehr interessant.

Das trifft auch für die gefundenen Lösungen für im Wasser dümpelnde Schiffe und unter Wasser kreisende Fische zu, wie der zweite Beitrag über die Insel VaOù zeigt.

Michael Butkay setzt mit der Nachbildung eines Walduntergrunds die Naturgestaltung fort. Passend dazu stellt Microrama seine neue Produktlinie Magitree vor, bei der man selbst filigrane Bäume mit geringem Aufwand herstellt.

Und noch etwas ist neu, das Angebot von Güterwagen in Form detailreicher Plastikbausätze, wie Jörg Chocholaty zeigt.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihnen Ihr



Markus Tiedtke
Verantwortlicher
Redakteur





Titel Eine schwer arbeitende Lokomotive am Berg, wie kann man das im Modell besser erleben als mit einer stark rauchenden Dampflok. Das Märklin-Modell der 95 jedenfalls hat mächtig zu tun, um den schweren D-Zug gemeinsam mit der Lok am Zugende die Rampe hinaufzubekommen.
Foto: Markus Tiedtke



ab Seite 56 Fensterkunde

Bruno Kaiser meint, heute angebotene Fenster der neuesten Gebäudemodelle entsprechen weitgehend nicht dem Vorbild. Er zeigt, wo die Schwächen sind.



Gemächliches Wasserleben

Dümpelnde Boote und unter Wasser kreisende Fische sind wahre Hingucker rund um die Insel VaOü.

3 EDITORIAL

SCHWERPUNKT: STEILSTRECKE

6 DEN BERG HINAUF

Jeder Modellbahner träumt von weitläufiger Landschaft mit herrlicher Streckenführung. Das kann eine Steilstrecke sein. Auch ist der Zugbetrieb hier sehr anspruchsvoll.

12 SCHWERSTARBEIT

Der Blick auf den Betriebsalltag beim Vorbild zeigt, dass auch da der Zugbetrieb besondere Leistungen mit mehreren Loks verlangt. Man unterscheidet dabei zwischen Schubdienst, Doppeltraktion und Vorspann.

16 STRECKENKUNDE

Nicht jede Strecke wird als Steilstrecke bezeichnet, obwohl auch hier Lokomotiven ohne fremde Hilfe nicht mit ihrem Zug den Berg hinaufkommen. Dafür sind spezielle Betriebseinrichtungen erforderlich.

22 KRAFTPAKETE

Beim Vorbild werden gerade für Steilstrecken besonders leistungsfähige Lokomotiven verlangt. Über viele Jahre entwickelten sich unterschiedliche Fahrzeuge, die häufig nur dort im Einsatz standen. Eine kleine Fahrzeugkunde zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten.

28 LOKVERBAND AM BERG

Auf einer Anlage ist der Rampendienst wie beim Vorbild eine echte Herausforderung. Dies betrifft vor allem die Anlagensteuerung und die Regelung der Lokmodelle.

32 PERFEKTER LAUF AM BERG

Die richtige Gleisverlegung am Berg sorgt für einen störungsfreien Modellbetrieb. Dazu gehören aber auch kleine Eingriffe bei einigen unpräzise gefertigten Modellen.

38 UNTER DIE HAUBE GESCHAUT

Lokmodelle müssen auf einer Anlage zeigen, was sie können. Die Hersteller wissen das, müssen aber ihrerseits Kriterien festlegen, nach denen sie ihre Modelle entwickeln und dem Kunden anbieten wollen. Oft ist es ein Kompromiss zwischen Details und Technik.

42 DIE RICHTIGE VERBINDUNG

Ohne die Modellkupplungen kann kein Zug zusammengestellt werden. Doch sie können durchaus im Steilstreckenbetrieb zum Problem werden. Wie man das in den Griff bekommt, zeigt der Artikel von Thomas Memm.

LIEBE ZUM DETAIL

46 BAHN AM STRAND

Häfen sind immer wieder gerngesehene Anlagenmotive. Dafür braucht man nicht viel Platz, vor allem nicht in der Nenngröße Z.

BAUWERKE UND KULTUR

56 FENSTERBLICKE

Normalerweise geht die Detaillierung immer weiter, nicht aber bei fast allen aktuellen Lasercut-Gebäuden im Bereich der Fenster.

SCHIENENFAHRZEUG

64 VIEHTRANSPORTER

Der neue Plastikbausatz des Verschlagwagens vom Typ Vh.14 von RST hat's Jörg Chocholaty angetan, um auf diese Weise ein filigranes HÖpur-Modell zu erzielen. Doch der Weg war mühseliger, als zu Anfang gedacht.

LANDSCHAFT

72 EIGENE ZUCHT

Mittels eines Elektrostaten und passender Materialien von Microrama entstehen auf recht einfache Weise hochwertige Laub- und Nadelbäume. Das nennt sich Magitree.

78 BODENKUNDE

Michael Butkay zeigt als Fortsetzung der Waldgestaltung diesmal die Erschaffung eines lebendigen Waldbodens. In mehreren Arbeitsschritten kommt er dabei zum Ziel.

WERKSTATT

50 WASSERLEBEN

Die Insel VaOü, vorgestellt in der letzten *ModellbahnSchule*, fasziniert nicht nur mit ihrer traumhaften Inselkulisse, sondern auch mit Techniken für ein quicklebendes Meeresleben rund um die kleine Insel.

86 MIT LICHT MALEN

Die Fotografie benötigt Licht. Im zweiten Teil über das richtige Fotolicht geht es um das selbstgesetzte Licht. Dafür stehen diverse Blitzgeräte oder unterschiedliches Dauerlicht mit passenden Lichtformern zur Verfügung.

SCHLUSSLICHT

96 MODELLBAHN IM RÜCKBLICK

Interessante Neuerscheinungen und auffällige Trends in der Szene.

98 IMPRESSUM



Fast wie echt

Kaum zu glauben, aber dieses Schaustück ist im Maßstab 1:220 gestaltet.



Perfekter Waldboden ab Seite 78

Jeder Anlagenbauer hat seine eigene Handschrift. Da kann man natürlich in vielen Fällen von anderen lernen. Michael Butkay ist auch diesen Weg gegangen. Heute hat er einen so großen Erfahrungsschatz im Umgang mit Materialien und Geräten, dass er zu den wenigen wahren Meistern im Landschaftsbau in Deutschland gehört. Das zeigt sich auch beim Gestalten eines Waldbodens auf der im Bau befindlichen Weinert-Anlage.



Licht an! ab Seite 86

Im zweiten Teil über das Licht zum Fotografieren werden diverse Lichtformer vorgestellt, die allesamt unterschiedliche Lichtwirkungen erzielen und deshalb je nach Aufgabe oder Wunsch des Fotografen immer eine perfekte Lösung anbieten.



Kunststoffmodell pur ab Seite 64

RST bietet nun erstmals einen Güterwagen an, dessen Aufbau komplett aus Kunststoff ist und dessen Bauteile sehr filigran sind. Das hat es seit mehr als 25 Jahren nicht mehr gegeben!



Den Berg hinauf

Was gibt es Schöneres als einen Zug in herrlicher Berglandschaft? Doch irgendwann geht es den Berg hinauf, und dann müssen Lok und Gleisumfeld stimmen, damit der Betrieb störungsfrei bleibt.



Baumzucht mit Strom ab Seite 72

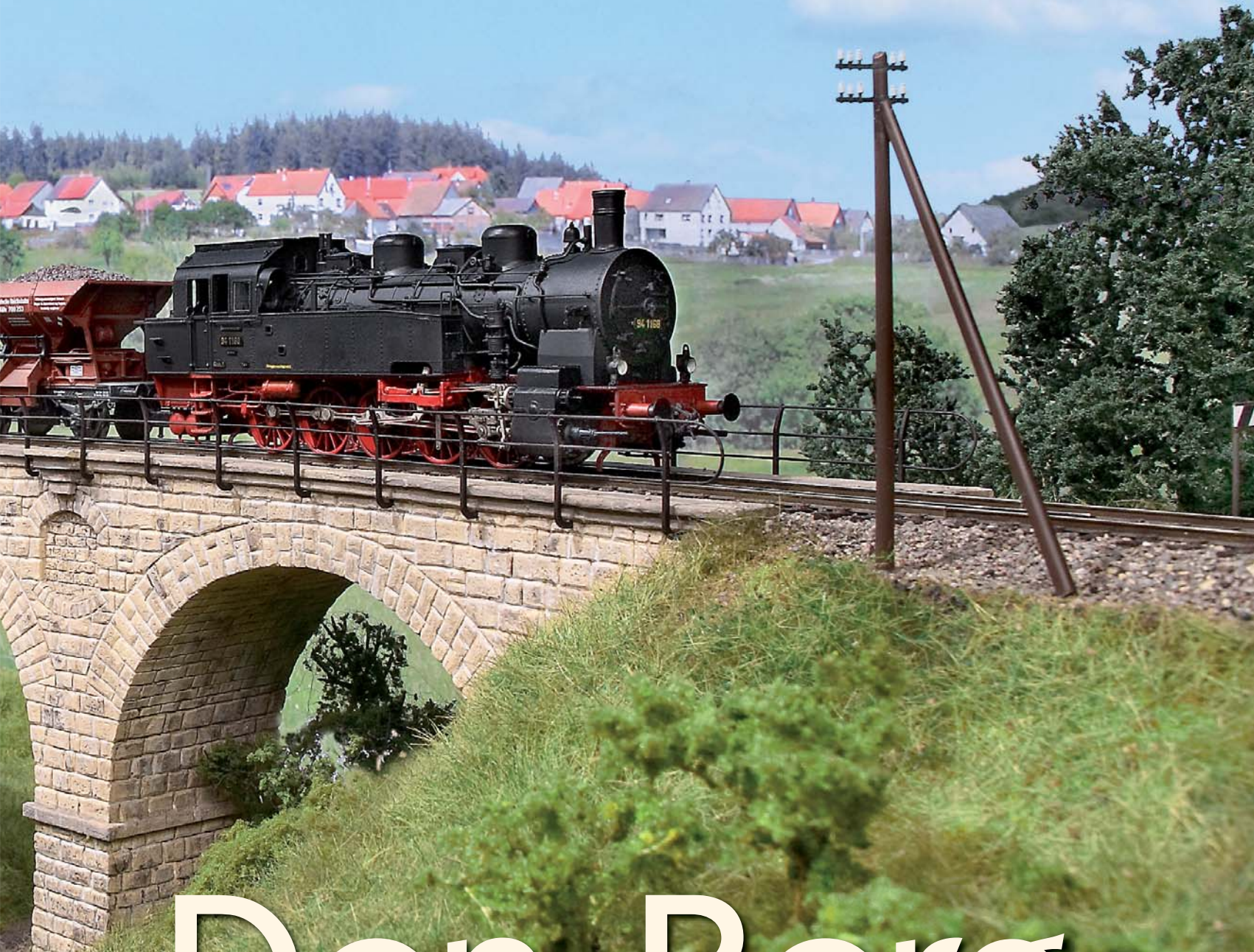
Microrama baut konsequent seine Reihe mit Produkten zur Erzielung einer möglichst perfekten Natur im Kleinen weiter aus. Diesmal sind es Laub- und Nadelbäume, die mittels Rohlings und Grasfasern zu sehr filigranen Bäumen wachsen.

Kraftpakete im schweren Rampendienst

Nicht nur beim Vorbild, sondern auch auf der Modellbahnanlage müssen auf Bergstrecken die Lokomotiven alles geben. Oft liegen diese Strecken beim Vorbild in landschaftlich schönen Gegenden und die langsam den Berg sich hinaufquälenden Züge mit oft zusätzlichem Lokvorspann oder mit Nachschubhilfe geben ein beeindruckendes Bild ab.

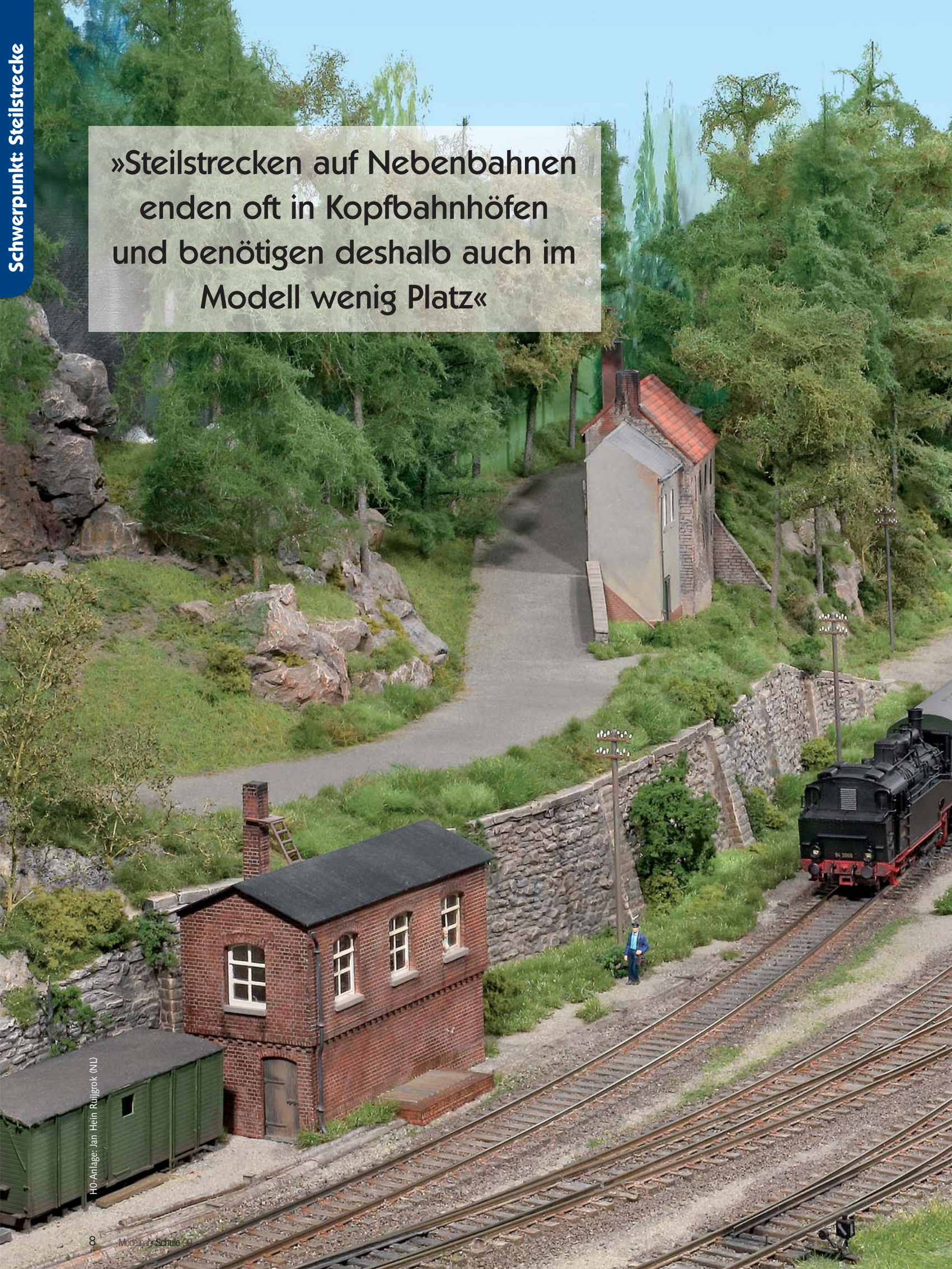


In Thüringen prägen Steigungen viele Bahnstrecken. Typische Berglokomotiven wie die Dampflokomotive der Baureihe 94 (H0-Modell von Weinert) waren bis weit in die Epoche IV dort anzutreffen.



Den Berg hinauf

»Steilstrecken auf Nebenbahnen enden oft in Kopfbahnhöfen und benötigen deshalb auch im Modell wenig Platz«





Auf der Anlage Eibenstock erreichen vorbildgerecht Züge mit schiebender Lok den Endbahnhof, ganz so wie einst beim Vorbild im Erzgebirge bei der Reichsbahn in der DDR.

Deutschlands steilste eingleisige Hauptbahn liegt im Südschwarzwald. Auf der Höllentalbahn half lange Zeit die extra angeschaffte 85 (Roco) vielen schweren, aus dem Rheintal kommenden Zügen durch ihre Schubhilfe die Steilstrecke hinauf.



Fotos: Markus Tiedtke (3) Markus Tiedtke und Michael Kratzsch-Leichsenring (1)